



АУДИРОВАНИЕ (25 мин.)

Handy im Urlaub

Deutschlandfunk: Verbrauchertipp

Smartphones dienen im Urlaub zum Telefonieren, als Fotoapparat, Reiseführer und Speicher für wichtige Urlaubsunterlagen. Dann ist es besonders ärgerlich, wenn das Gerät verloren geht oder gestohlen wird. Es drohen aber auch noch andere Gefahren.

Der Verbrauchertipp von Michael Voregger

***Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1–15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.
Hören Sie dann den Text zweimal.***





Teil 1. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1–7 an:

A – richtig, B – falsch, C – im Text nicht vorgekommen.

1. Wenn man eine Reise unternimmt, muss man das Smartphone darauf vorbereiten.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

2. Zu den Gefahren während der Reise gehören ein Diebstahl des Telefons und der Verlust der Daten.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

3. 50% der Nutzer von Smartphones verzichten auf die Einrichtung eines Passwortes.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

4. Der Redakteur der Computerzeitschrift „ct“ ist der beste Sicherheitsexperte in Deutschland.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

5. Nicht alle Daten im Smartphone werden automatisch gesichert.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

6. Die Reisenden wissen das öffentliche WLAN in Städten und in Flughäfen nicht zu schätzen.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

7. Das Institut für Internetsicherheit an der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen wird vom Professor Norbert Pohlmann geleitet.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)





Teil 2. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8–15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Textes entspricht.

8. Die einfachste Sicherung vor einem unerlaubten Zugriff auf Smartphone ist ...
- A. eine Reiseversicherung.
 - B. der Kauf eines zweiten Smartphones.
 - C. die Einrichtung eines Passwortes.
 - D. der Anrufbeantworter.
9. Der Redakteur der Computerzeitschrift „ct“ empfiehlt den Nutzern ...
- A. auf Kontakte mit Unbekannten zu verzichten.
 - B. das Smartphone nicht auf die Reise mitzunehmen.
 - C. das Internet nicht zu benutzen.
 - D. ein Backup zu haben.
10. Für die Fotos kann man ...
- A. eine Sicherungskopie automatisch machen.
 - B. eine Sicherungskopie nur händisch machen.
 - C. keine Sicherungskopie machen.
 - D. zwei Sicherungskopien gleich automatisch machen.
11. Der Leiter des Instituts für Internetsicherheit ...
- A. baut eine verschlüsselte Verbindung auf.
 - B. nimmt eine verschlüsselte Kreditkarte mit.
 - C. kauft eine Sicherheitstasche.
 - D. hat eine Sicherheitsfolie auf dem Smartphone.





12. Viele Nutzer verwenden für ihre Bankgeschäfte eine App ...
- A. mit einem Datenhinweis.
 - B. mit einer Beratung.
 - C. mit einer Krankenversicherung.
 - D. mit einer Verschlüsselungstechnik.
13. Wenn die Geräte weg sind, ...
- A. werden sie repariert.
 - B. werden sie geschenkt.
 - C. werden sie häufig nicht wieder eingeschaltet.
 - D. gehen sie kaputt.
14. Eine verschlüsselte Internetverbindung funktioniert wie ein Tunnel, ...
- A. der viele Möglichkeiten gibt.
 - B. der die Daten sicher überträgt.
 - C. der für die Daten Kopien macht.
 - D. der kostenlos ist.
15. Wenn man sich vor der Reise um die Sicherheit des Smartphones kümmert, ...
- A. muss man sich keine Sorgen um seine Daten machen.
 - B. muss man sich keine Sorgen um seine Freunde machen.
 - C. muss man das Smartphone ausschalten.
 - D. muss man das Smartphone zu Hause lassen.

**Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.
Sie hören nun den Text ein zweites Mal.
Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1–15) auf das Antwortblatt.**

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Ende Hörverstehen



olympmo.ru



Страница 4 из 4

@olymp_mo



/olympmo



/olympmo



@olympmo